

Das neuartige Begleitstudium

***Caring and Healing* – Entwicklung ärztlicher Kernkompetenz**

NÄCHSTER STUDIENBEGINN AB FEBRUAR 2017

Die Sehnsucht, ein guter Arzt zu werden und Menschen zu heilen, begleitet jeden von uns, der das Medizinstudium beginnt. Doch:

- Was macht einen guten Arzt aus?
- Reicht medizinisches Wissen allein, um ein guter Arzt zu werden?
- Was bedeutet Heilung wirklich?
- Wie können Heilressourcen geweckt werden, die in jedem von uns vorhanden sind?

Das sind Fragen, die im Medizinstudium oft unbeantwortet bleiben.

Ganz herzlich laden wir jeden Medizinstudierenden ein, dieser Sehnsucht zu folgen. Sich mit uns gemeinsam auf eine Reise mit dem Begleitstudiengang

„Caring and Healing- Entwicklung ärztlicher Kernkompetenz“

zu begeben. Um in Antworten auf diese Fragen hineinzuwachsen, ein heilendes Bewusstsein zu entwickeln und Kraft und Freude für unseren wunderschönen Beruf zu schöpfen.

Was ist Caring and Healing und was bietet das Curriculum?

- **Caring and Healing** ist ein zweisemestriger Studiengang, der in Deutschland, Österreich und der Schweiz von **Medizinstudierenden**, Ärztinnen und Ärzten sowie Menschen in akademischen Heilberufen belegt werden kann. Der erste Durchgang hat im März 2016 mit zwanzig studentischen und ärztlichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen begonnen.
- Das **Curriculum** ist an die Steinbeis Hochschule Berlin angegliedert und mit 20 Creditpoints **zertifiziert**. Das Studienjahr besteht aus vier Präsenzmodulen in der vorlesungsfreien Zeit und Online-Unterricht während des Semesters.

Caring and Healing bietet die Möglichkeit, das ärztliche Wissen in den Bereichen der Medizin, Psychologie und Bewusstseinsforschung in integralen Feldern zu erweitern und direkt zu erfahren. Dadurch wird es uns möglich, den Patienten und uns selbst als Menschen in allen Aspekten des Seins von Körper, Geist und Seele kennen zu lernen, zu würdigen und zu integrieren. Ein Fokus, der uns sehr am Herzen liegt, ist die Förderung und Entwicklung einer heilsamen ärztlichen Haltung, damit wir als Arzt und Ärztin selbst als Heilmittel wirken können (Viktor v. Weizsäcker). Dazu gehören u.a. die authentische ärztliche Kommunikation, sowie die Fähigkeit, offen und präsent in einer verbundenen, wertschätzenden Arzt-Patientenbeziehung zu sein.

Mit *Caring and Healing* ist es möglich, sich im Schutz und der Gemeinschaft einer kontinuierlichen Gruppe auf einen Weg der Entwicklung zu machen und Horizonte zu erweitern. Die Persönlichkeitsbildung steht im Mittelpunkt, damit wir **mit mehr Liebe und Mitgefühl eine heilsamere Medizin gestalten**.

Ausführliche Informationen zum Studiengang unter www.caringandhealing.de.



STIMMEN

„Caring and Healing ist für mich außerordentlich spannend und lehrreich - im Außen wie im Inneren. Für mich ist dieser intime, vertraute Raum des Lernens, Ausprobieren-Dürfens und Spürens eine unglaubliche Entwicklungsmöglichkeit.“ (Teilnehmer)

„Caring and Healing lässt mich wieder Zugang zu meinen Sehnsüchten und Visionen spüren. Statt Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit, entdecke ich mit Caring and Healing Wege, die ich mich jetzt mehr und mehr zu gehen traue.“ (Teilnehmerin)

„Besonders profitiert habe ich von der Herzöffnung, die ich nun regelmäßig bei Patientenkontakten anwende. Ich fühle mich dadurch viel leichter, mehr bei mir und rezeptiver. Ich habe die Wahrnehmung, dass auch meine Patienten das spüren und sich mehr angenommen fühlen.“ (Teilnehmerin)

„Während des Semesters haben mir die regelmäßigen Termine in den Teachings, Tutorials und den Kleingruppen geholfen, „am Ball“ zu bleiben und nicht den Faden der Bewusstwerdung zu verlieren.“ (Teilnehmer)

